



Bezirksrat Christian Steinhoff von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in der Friedensstraße auf der Seite vis-à-vis vom Sportplatz der Union Mauer Parkstreifen zu markieren, einerseits um unnötige Umwege zu Stellplätzen in den Seitengasse zu vermeiden (unnötige Emissionen!) und andererseits die natürliche „Tempobremse“ für den Fließverkehr wieder herzustellen.

Begründung:

In diesem Bereich war das Parken seit Jahrzehnten toleriert. So war das Stellplatzangebot auch bei Begräbnissen immer ausreichend und aufgrund der Verengung auf nur eine Fahrspur wurde auch langsam gefahren. Die niedrige Geschwindigkeit verhinderte Unfälle, wie aus der Unfallstatistik zu erkennen ist. Seitdem dort Parkende abgestraft werden, haben sich die gefahrenen Geschwindigkeiten deutlich erhöht, sodass es nur eine Frage der Zeit zu sein scheint, bis sich Unfälle ereignen. Auf dem Sportplatz spielen sehr viele Kinder und Jugendliche, die auf dem Weg zum und vom Sportplatz unnötig höherem Risiko ausgesetzt sind. Auch viele ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Friedhofsbesucher müssen die Straße zur Bus-Haltestelle queren und sind durch die höheren Geschwindigkeiten der KFZ ebenfalls mehr gefährdet.